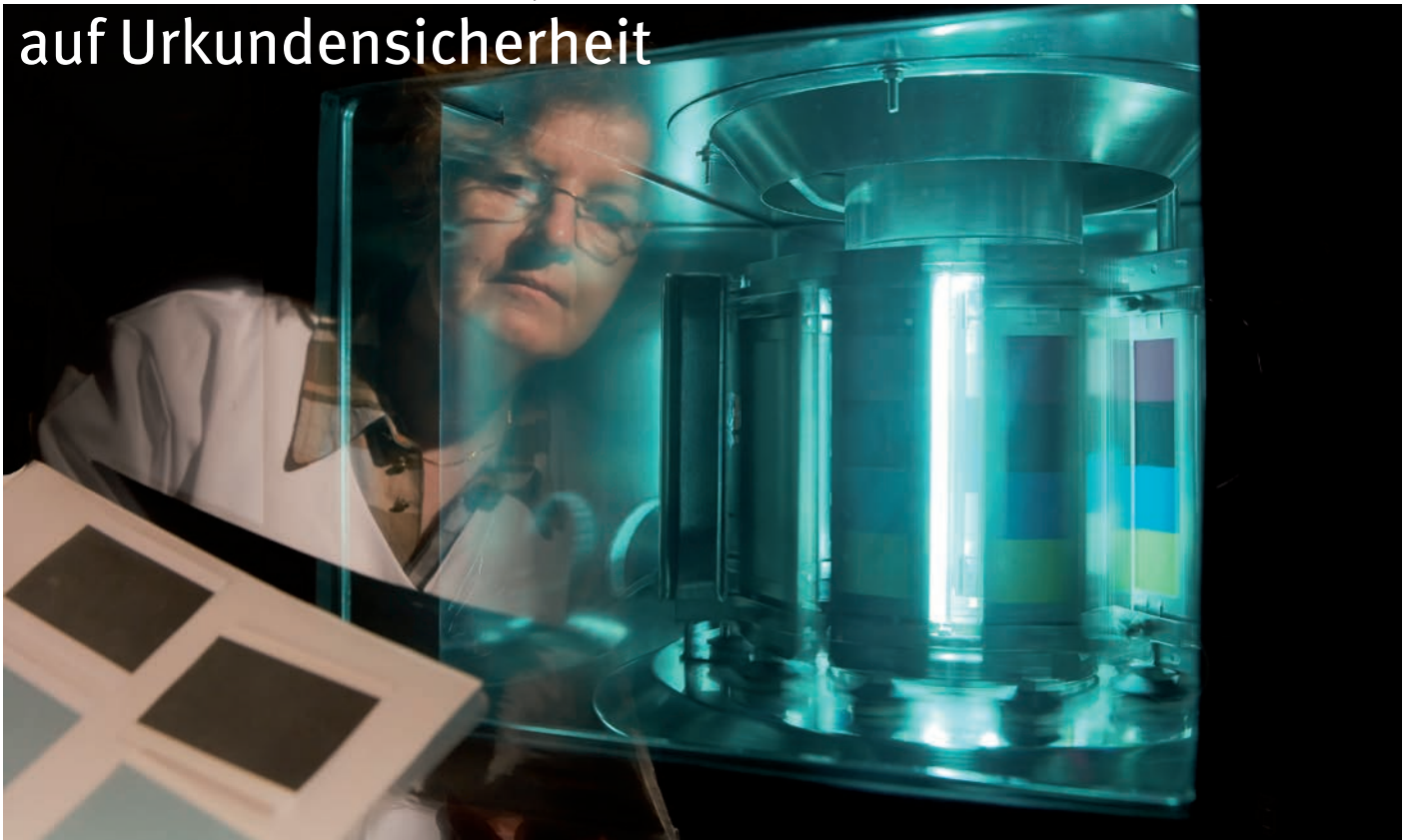


Prüfung von Drucksystemen und Schreibmitteln auf Urkundensicherheit



Das Prüfungszeugnis der PTS dient zum Nachweis der Forderungen folgender amtlicher Vorschriften:

- Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)
- Landesjustizministerien
- Bundeshaushaltsordnung
- Dienstanweisung für das Standesamtswesen

Die PTS bietet auch orientierende Vortests mit geringerem Prüfungsumfang sowie Einzelprüfungen und Untersuchungen zu kundenspezifischen Fragestellungen an.

Wie und was wird geprüft?

Geprüft wird das System „Drucker-Toner-Papier“ als Gesamtheit. Im Mittelpunkt stehen dabei die in der Prüfstelle unter Klimabedingungen hergestellten Testausdrucke als künftige Urkunden bzw. Dokumente, das unbedruckte Papier, die Erfassung ausgewählter Daten des Druckers zwecks Reproduzierbarkeit des Prüfergebnisses.

Die Testausdrucke werden chemischer, mechanischer, optischer und thermischer Beanspruchung ausgesetzt. Die Druckzeichen

müssen auch nach der Beanspruchung eindeutig dargestellt und lesbar sein. Besonders wichtig ist eine einwandfreie Tonerhaftung. Ein Drucksystem gilt im wesentlichen dann als geeignet, wenn sich Druckzeichen oder Schriftzüge nicht entfernen lassen, ohne dass die Manipulation auf der Papieroberfläche sichtbar ist.

Vorteile:

- Anerkannter Nachweis Ihrer Drucksysteme und Schreibmittel nach der neuen Dienstordnung für Notarinnen und Notare
- Prüfungszeugnis unterstützt Ihre Verkaufs- und Marketingaktivitäten
- Preiswerter “Orientierungs”-Check

Ansprechpartner

Katrin Kühnöl

☎ +49 3529 551-611

✉ katrin.kuehnoel@ptspaper.de